

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1955)
Heft: 2

Artikel: Chronik für den Monat Oktober 1954
Autor: Hunger, A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-397703>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik für den Monat Oktober 1954

Von A. Hunger, Chur

1. Die Hochwasserschäden vom 15. und 22./23. August erfordern, nach einem Bericht des kantonalen Bauamtes an den Kleinen Rat des Kantons Graubünden, nachstehende Aufwendungen: Bauaufwendungen an Kantonalstraßen 859 000 Franken, für Flußkorrekturen 9 948 000 Franken und für Wildbachverbauungen Fr. 3 305 000.-, einen Totalbetrag von 14 112 000 Franken.
Im Volkshaus Chur spielte der Pianist Otto Seger. Sein Programm enthielt Werke von Beethoven, Schubert und Moussorgsky.
2. An der Generalversammlung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Bergbauern, anläßlich der Schweizerischen Landwirtschaftsausstellung in Luzern, gab der Präsident die Ergebnisse des Preisausschreibens über das Thema: «Beitrag zur Lösung der Bergbauernfrage» bekannt. Den ersten Preis für die eingereichte Arbeit erhielt Landesweibel C. P. Casutt, Chur. Seine Arbeit wurde mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.
5. Anläßlich des kantonalen Zuchtstiermarktes fand in Chur die traditionelle Bauernlandsgemeinde statt, in deren Mittelpunkt ein Referat von Ing. agr. Juri, Adjunkt des Schweizerischen Bauernverbandes, Brugg, über den Stand der Einführungsbestimmungen zum Landwirtschaftsgesetz stand.
2. In Bern wurde im Anlikerkeller eine Ausstellung des Puschlaver Malers Fernando Lardelli eröffnet.
9. Die ehemaligen Schüler des Progymnasiums Thun enthüllten anläßlich einer schlichten Feier auf dem Schloßberg in Thun eine Gedenktafel zu Ehren des ehemaligen Rektors Dr. Martin Trepp.
In St. Gallen fand eine Kundgebung zugunsten des St. Bernhardintunnels statt, welche unter dem Patronat der Nordostschweizerischen Verkehrsvereinigung durchgeführt wurde.
An der Schweizerischen Ausstellung für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau in Luzern fand ein Bündner-Glarnertag statt.
Als Auftakt zum Jubiläumfest der Kantonsschule konnte Rektor Dr. Wiesmann im Kunsthaus Chur eine Ausstellung von Lehrer- und Schülerarbeiten eröffnen.
11. In der Vortragsfolge der «Volkshausabende» sprach Seminardirektor Dr. C. Buol über «Die Bildungsaufgabe der Bündner Kantonsschule».
13. Bundespräsident Rubattel besuchte in Begleitung von Regierungsrat Margadant und den Chefs des eidgenössischen und kantonalen Meliorationsamtes das Münstertal, um sich über die wirtschaftliche Lage der Bevölkerung und der Gemeinden zu informieren und um mit den Behörden über die Frage der elektrischen Stromversorgung des Tales zu beraten.

15. Im Rahmen des Kantonsschul-Jubiläums fand im Rätischen Volkshaus eine musikalisch-lyrische Veranstaltung, «Bünden in Wort und Lied», statt.
20. Vorgängig der Jubiläumsfeier der Kantonsschule wurde aus jeder Gemeinde des Kantons je ein Schulkind der letzten Primar- oder Sekundarschulklasse zur Teilnahme eingeladen.
22. Der Bündner Lehrerverein hielt in Chur seine Delegiertenversammlung ab. Die Kantonsschüler veranstalteten einen Fackelzug zu Ehren des Kleinen Rates und der Stadt Chur.
23. Die Bündner Kantonsschule beging ihre 150-Jahrfeier mit einem Festakt in der Martinskirche, bei welchem Anlaß Regierungspräsident Dr. A. Theus und Rektor Wiesmann die Festansprachen hielten. Am Abend fanden sich gegen 4000 Personen in den Räumen der Kantonsschule und des Konvikts ein, um am Hausfest teilzunehmen.
24. In der Eidg. Volksabstimmung wurde die Übergangsordnung im Bundeshaushalt mit 456 754 Ja gegen 193 755 Nein angenommen. Graubünden stimmte der Vorlage mit 13 684 Ja gegen 3548 Nein zu. In der Abstimmung der Stadt Chur wurden die Vorlagen über den Bau einer Kinderkrippe und das Gesetz betreffend die Schulbildung anormaler und gebrechlicher Kinder angenommen, hingegen die Initiative betreffend die Veräußerung des Schlachthauses an eine Genossenschaft verworfen.
28. In der Bündner Volkshochschule begann ein Kurs von Dr. Pflugfelder, Chefarzt an der kantonalen Heilanstalt Waldhaus, über «Einführung in die medizinische Psychologie».
31. Die kantonale evangelisch-kirchliche Volksabstimmung über die Totalrevision des Gesetzes über die kantonale evangelische Kirchenkasse ergab 9932 Ja gegenüber 2119 Nein.

Chronik für den Monat November 1954

Von A. Hunger, Chur

2. An die freie evangelische Schule in Basel wurde an Stelle des zurücktretenden Rektors R. Rüegg auf Beginn des neuen Schuljahres Dr. A. Stickelberger, zurzeit Rektor der Evangelischen Lehranstalt Samedan, gewählt
3. Das Bündner Heimatwerk in Chur veranstaltete in Maienfeld eine Ausstellung mit Erzeugnissen bündnerischer und schweizerischer Heimarbeit
5. Die Pro Raetia gelangte mit einem Rundschreiben an ihre verschiedenen Sektionen und Mitglieder mit der Aufforderung, alles zu tun, um die Winter-Arbeitslosigkeit in Graubünden zu bekämpfen.